

Inhalt

Warum dieses Buch?	7
Europas Grenzrevolution	16
Unmenschliche Grenzen	23
Der Optiker und die Ertrinkenden	23
Die Schweizer Grenze und Refoulement	37
Die Mauer und tödliche Gewalt	55
Die Verdammten von Papua-Neuguinea	66
Wer ist unser Nächster?	85
Empathie und der »Stamm am anderen Ufer«	88
Der General und das volle Boot	92
Die Retter im Südchinesischen Meer	96
Die guten Australier	108
Die Paten aus dem Norden	120
Der Sinn von Asyl	129
Die europäische Flüchtlingskonvention	133
Asyl als Farce	141
Schnelle Verfahren und sichere Herkunftsstaaten	147
Nürnberg und Asyl in der Welt	155
Unser Plan für die Ägäis	161
»Merkel ist schuld« und andere Illusionen	166
Sinnloser Tod, ratloses Europa	177
Die Einigung mit der Türkei	182
Das europäische Nauru	190

Afrikanische Lösungen	200
Apokalyptische Migrationsmythen	202
Migrationswunsch und Migrationsdruck	208
Ausnahmejahre im Mittelmeer	212
Die tödliche Wüste	214
Der Gambia-Plan	221
Abschieberealismus	229
Stacheldraht und Asylverfahren	238
Marokko als Partner	245
Europa als Leuchtturm	250
Erfolg und das Nächstmögliche	251
Null Tote im Mittelmeer	253
Acht Wochen für ein faires Asylverfahren – Lehren aus der Ägäis	256
Abschiebungsdiplomatie – Von der Karibik lernen	258
Patenschaften und Verteilung in Europa	262
Von Kanada lernen – Projekt 0,05	263
Ein Durchbruch mit Afrika	264
Dublin war nie das Problem	267
Es fehlte nicht an Grenzschützern	271
»Flüchtlinge in Not« und die Zukunft des UNHCR	274
Legenden, die uns schaden, und Geschichten, die wir brauchen	279
Die Interessen einer humanitären Supermacht	284
Epilog: Meine Welt von gestern	288
Anmerkungen	295
Wer mehr erfahren will – Bücher	331
Danksagung	334
Bildnachweis	336